

die Frage an, ob denn dieses Fett nicht auch die von Lerch in der Kuhbutter entdeckte Caprinsäure enthalte.

Die Beantwortung dieser Frage war der ursprüngliche Zweck meiner Arbeit, die übrigen im Laufe derselben gemachten Erfahrungen scheinen mir jedoch mindestens eben so interessant, als jene, dass wirklich auch Caprinsäure im Cocosnussöle vorkomme.

Das rohe Material zu nachfolgenden Versuchen lieferte mir Herr Kaufmann Müller in Prag. Es ist schwach gelblich-weiss, von eigenthümlichem Geruche — nach Fehling von der Caprinsäure herrührend — und schmalzartiger Consistenz. Sein Schmelzpunkt liegt zwischen 17° und 15° C. — Blaues Lakmuspapier wird davon geröthet. Ich schrieb diese saure Reaction einer Verunreinigung mit irgend einem mechanisch beigemengten durch Wasser auswaschbaren sauren Körper zu, allein selbst nach oftmaligem Digeriren sowohl mit kaltem, als mit heissem Wasser behielt das Öl seine saure Reaction.

Die Verseifung des Öles bewirkte ich leicht durch anhaltendes rasches Kochen mit schwacher Kalilauge, ohne das verdampfte Wasser zu ersetzen. Man unterhält das Sieden bis eine Probe des vollkommen klaren Seifenleimes sich im heissen Wasser ohne Ausscheidung von Fettkügelchen, auflöst.

Nach dem Erkalten des Seifenleimes zerlegte ich denselben gleich in der Blase mit verdünnter Schwefelsäure, setzte den Helm auf, lutirte und destillirte so rasch als möglich, indem ich das verdampfte Wasser von Zeit zu Zeit ersetzte.

Das Destillat ist anfangs gleichmässig milchig getrübt, später erscheint es als eine wasserklare Flüssigkeit, welche nebenbei ein trübes Fett mitführt.

Sobald diese Änderung des Destillats eintrat, beendigte ich die Operation.

Ich hatte nun die fetten Säuren des Cocosnussöles in zwei Hauptgruppen abgetheilt:

- a) Das Destillat: es enthält die Hauptmasse der Säuren von niederem Atom.
- b) Der Rückstand: bestehend aus der Hauptmasse der höher zusammengesetzten Säuren.

Man glaube aber ja nicht durch diese Operation die Trennung bis zu irgend einem bestimmten Gliede der Reihe der fetten Säuren